

## **Obernkirchens Feuerwehr ist Stadtmeister**

### **Titelverteidiger Gelldorf diesmal Vierter / Gastwehr aus Bad Eilsen holt die meisten Punkte**

**Obernkirchen.** Zu löschen hat es nichts gegeben, bestenfalls auszupumpen. Während der Austragung des Stadt Wettbewerbs auf dem Gelände der Obernkirchener Feuerwehr setzte ein kurzer, aber kräftiger Regenguss ein. Hätte er länger angehalten, hätte die Konkurrenz möglicherweise abbrechen müssen, weil aus der Übung der Ernstfall geworden wäre.

Es blieb jedoch bei einigen Wasserlachen auf der Zufahrtsstraße und einem feuchten Übungsgelände. Um Wasser aber ging es bei diesem Stadt Wettbewerb ohnehin. Es musste Wasser aus einem Brunnen gepumpt, und anschließend durch auszulegende Schlauchleitungen zu drei verschiedenen Angriffstrupps befördert werden. Außerdem musste die Rettung von Menschen erprobt werden, die sich auf einem hölzernen Gerüst befanden.

Bestimmte Aktionen waren in einem genau vorgegebenen Zeitrahmen zu erledigen. Klappte das nicht, gab es Minuspunkte. Außerdem kontrollierte die von der Rintelner Feuerwehr gestellte Jury genau, wo Fehler gemacht wurden. Auch dafür heimsten die teilnehmenden Gruppen Abzüge ein, die jeweils zwischen fünf und 20 Punkte ausmachten.

Damit war der Wettbewerb aber noch nicht zu Ende. Im Gerätehaus wurden auch der Maschinist und der jeweilige Melder erwartet. Für alle gab es drei verschiedene Fragen, die sie selbst ziehen konnten. Und diese Aufgaben waren kein Kinderspiel. So musste zum Beispiel beantwortet werden, welcher Druckverlust sich in den Löschleitungen bei einem Höhenunterschied von zehn Meter ergibt. Oder es sollte ein bestimmter Standort im Landkreis auf einer Koordinatenkarte ohne großen Zeitverlust gefunden werden, zum Beispiel ein Teich in Schierneichen.

Bürgermeister Horst Sassenberg prüfte bei einer Durchsicht sein eigenes Wissen auf diesem Gebiet. Die Frage, wer nach dem Niedersächsischen Recht für die Aufstellung der Wehren zuständig ist, konnte er kompetent beantworten. Sind es doch die jeweiligen Kommunen.

„Wir freuen uns, wenn am Stadt Wettbewerb auch einige andere Wehren aus der Nachbarschaft teilnehmen. So ein Leistungsvergleich spornt an und ist immer nützlich“, versicherte Stadtbrandmeister Rolf Schaper.

Am Ende lagen sogar zwei der drei Gastwehren vorn. Es siegte Bad Eilsen mit 320 Punkten vor Schoholtensen-Altenhagen (314). Dritter und damit Stadtmeister wurde die Obernkirchener Ortswehr. Sie erreichte 310 Punkte. Auf den weiteren Plätzen landeten: Vehlen (237), Röhrkasten (210), Gelldorf (199), Krainhagen (134) und Möllenbeck (96).

Weil Pokale längst überhand genommen haben, gab es diesmal für die beteiligten Gruppen außer Urkunden ein perlendes Getränk. sig